

TEAMTEACHING

im inklusiven Unterricht

Was erwartet Sie?



- Fortbildungsangebot
- Einleitung
- Arbeit im Team
- Gelingensbedingungen
- Formen der Zusammenarbeit


HESSEN



Hessische Lehrkräfteakademie - Studienseminar GHRF Kassel mit Außenstelle Eschwege

Fortbildungsangebot zum Thema „Inklusion“ in der Modellregion Kassel

Zielgruppe:

- 
- Lehrkräfte in Teams von zwei bis drei Personen aus allen Schulformen
 - Fortbildungsreihe mit Grundlagenmodul und darauf aufbauenden Bausteinen

Struktur der Fortbildung

Baustein 1: Individuelle Förderung im inklusiven Unterricht

Baustein 5: Differenzierte Leistungsbewertung

Grundlagenmodul Inklusion

**Baustein 2:
Sprachsensibler Unterricht**

Baustein 4: Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen

Baustein 3: Arbeiten in multiprofessionellen Teams

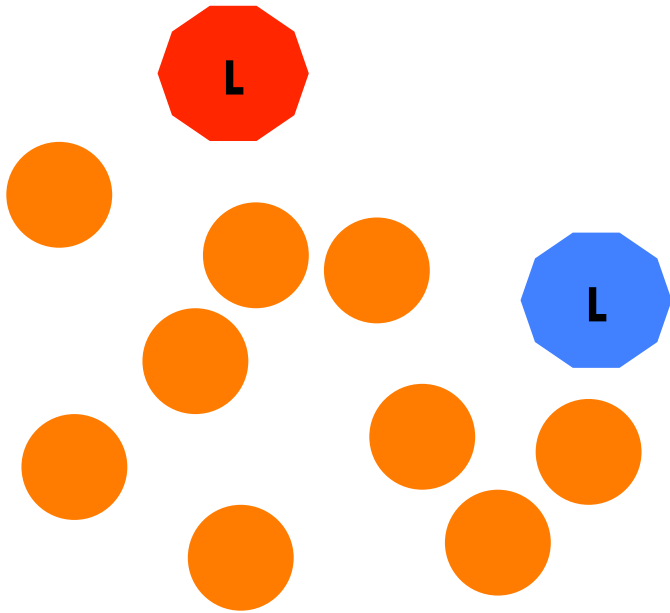


Einleitung

- Begriffsklärung



Begriffsklärung



Von Teamteaching kann man sprechen, wenn mindestens **zwei Lehrkräfte** (oder andere Personen eines multiprofessionellen Teams) den Unterricht für eine Lerngruppe mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen in einem **gemeinsamen Klassenraum** **gemeinsam planen, durchführen** und **auswerten**.

Arbeit im Team

- Lehrkräfte im Team
- Erfolgreiche Zusammenarbeit
- Zeitmanagement
- Grundvoraussetzungen für Teamarbeit



Lehrkräfte im Team...



- **gehen wertschätzend miteinander um,**
- vertrauen sich,
- können sich aufeinander verlassen,
- **haben gemeinsame Ziele,**
- teilen sich die Arbeit auf,
- **nehmen sich regelmäßig Zeit für Absprachen,**
- haben manchmal unterschiedliche Ansichten,
- **können Konflikte austragen,**
- kommunizieren miteinander, **nicht** übereinander,
- **haben Spaß an ihrer Arbeit!**

Erfolgreiche Zusammenarbeit



- Die Beteiligten tragen gemeinsam die Verantwortung (Entlastung).
- Jede Lehrkraft bringt ihre Stärken und Expertisen ein.
- Die Zusammenarbeit ist ein Vorbild für die Lernenden.

Zeitmanagement



- Feste Teamstunde im Stundenplan für das gesamte Team (keine Vertretungsreserve),
- gemeinsame langfristige Unterrichtsplanung von Einheiten, Projekten und Vorhaben,
- kurzfristige Absprachen und Austausch per E-Mail oder Telefon.

Grundvoraussetzungen für Teamarbeit



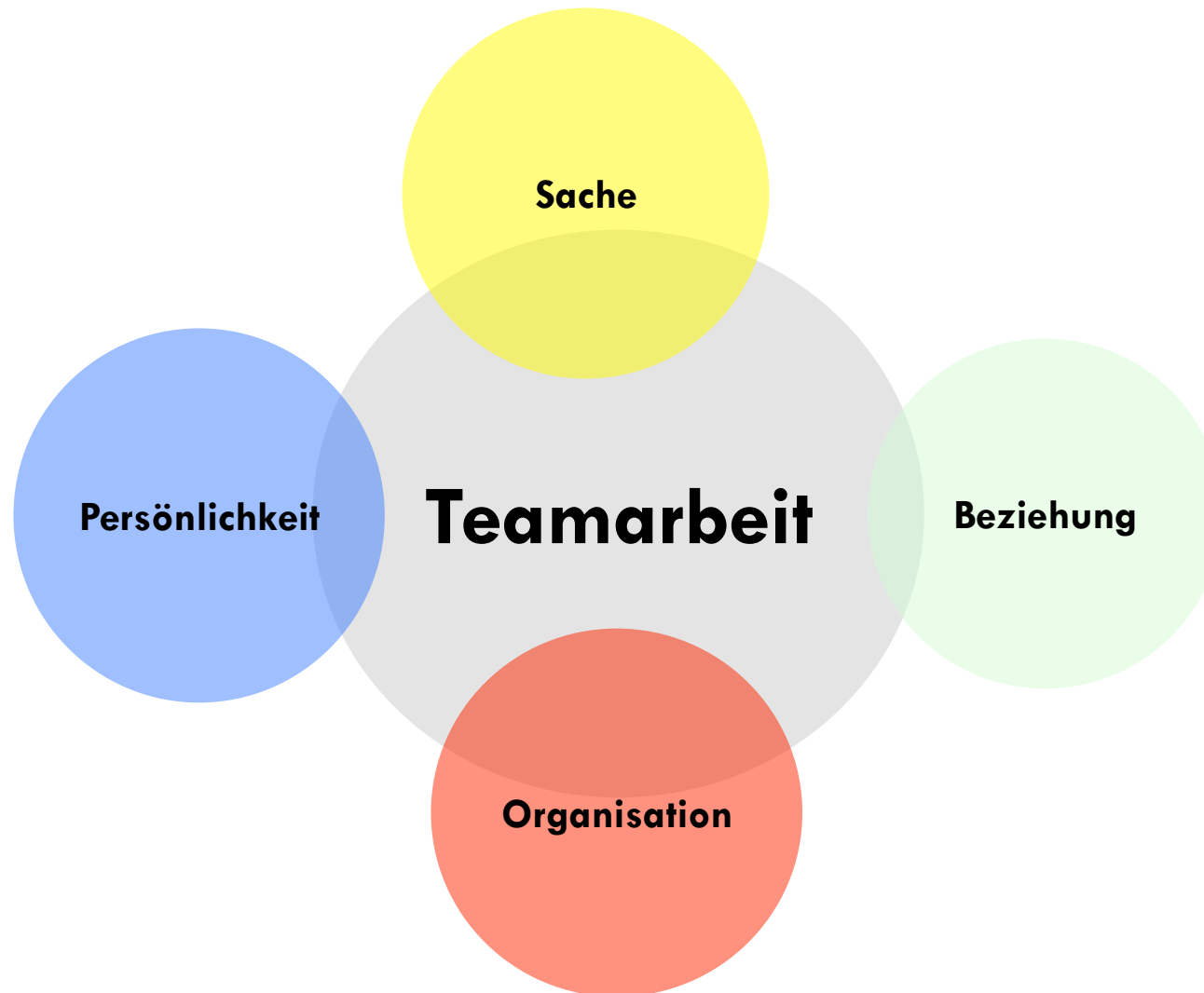
- Generelle Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Einverständnis hinsichtlich der Einschränkung von Autonomie
- Zeit

Gelingensbedingungen

- Sachebene
- Beziehungsebene
- Organisationsebene
- Persönlichkeitsebene



Gelingensbedingungen



Formen der Zusammenarbeit

- Lehrkraft und Beobachter
- Lehrkraft und Assistenz
- Parallelunterricht
- Stationenlernen
- Alternativer Unterricht
- Teamteaching

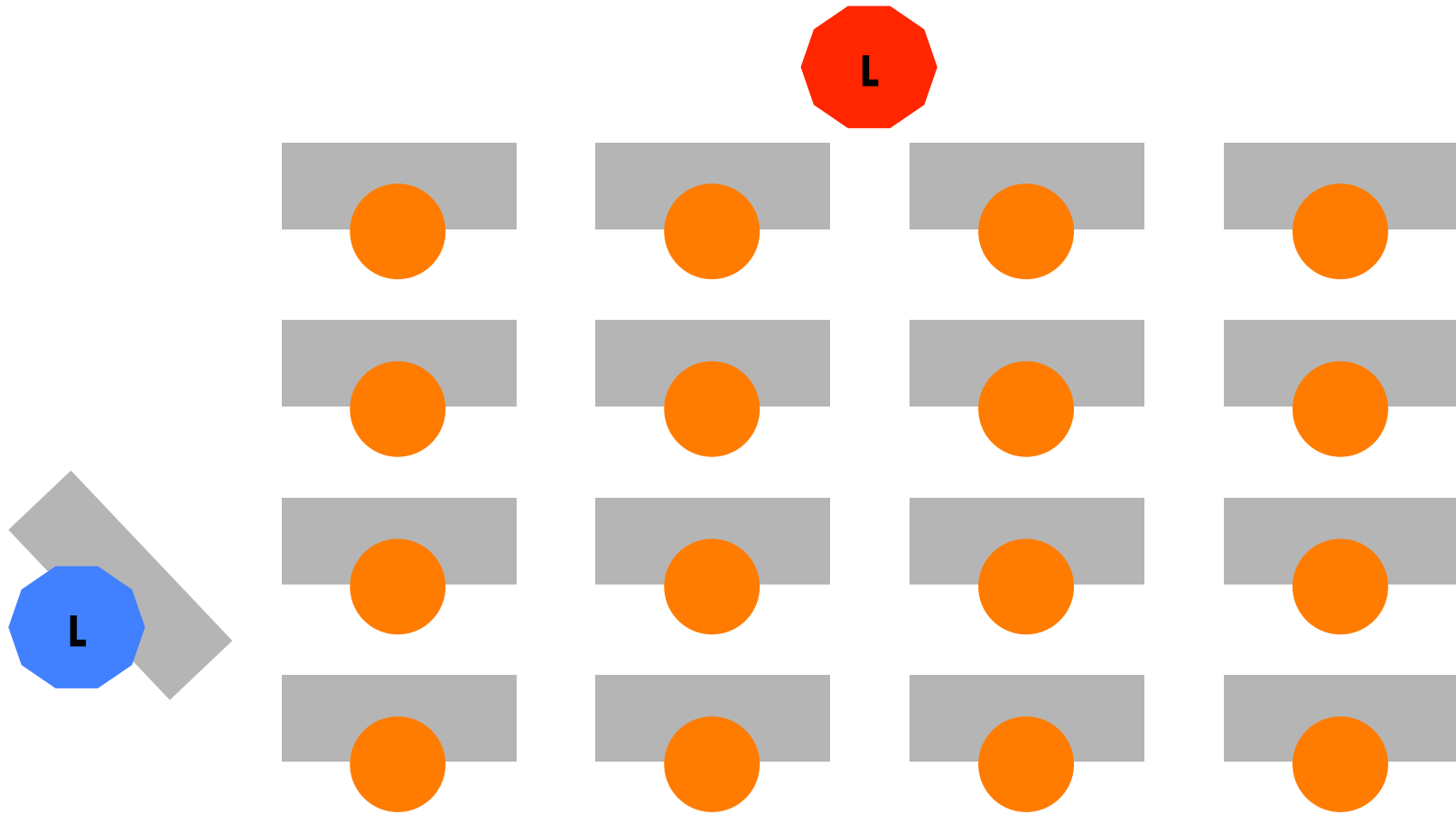


Formen der Zusammenarbeit



- Unterschiedliche Formen des gemeinsamen Unterrichtens sind möglich
- Jede dieser Formen hat ihre Berechtigung für bestimmte
 - Inhalte
 - Lerngruppen
 - Lehrkräfte
- Gelingende Teamarbeit lebt von dem Wechsel dieser Formen

Lehrkraft und Beobachter



Lehrkraft und Beobachter

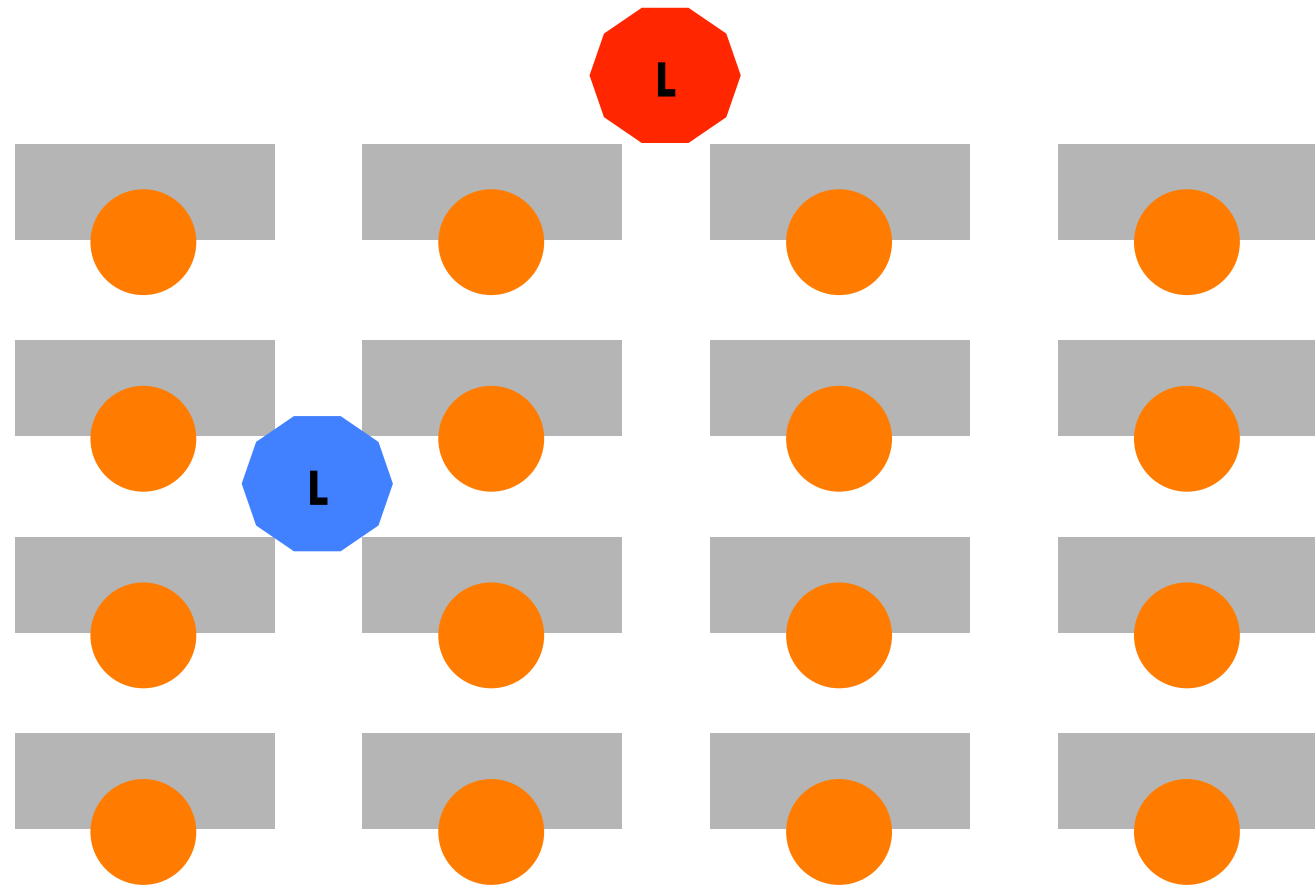
□ Beschreibung

Während eine Lehrkraft beobachtet, übernimmt die andere die primäre Unterrichtsverantwortung.

□ Einsatz

- zur detaillierten Erfassung des Lernprozesses,
- zur Klärung individuellen Schülerverhaltens,
- zur Erfassung besonderer Gruppenprozesse,
- zur Klärung spezifischer Lernbarrieren.

Lehrkraft und Assistenz



Lehrkraft und Assistenz

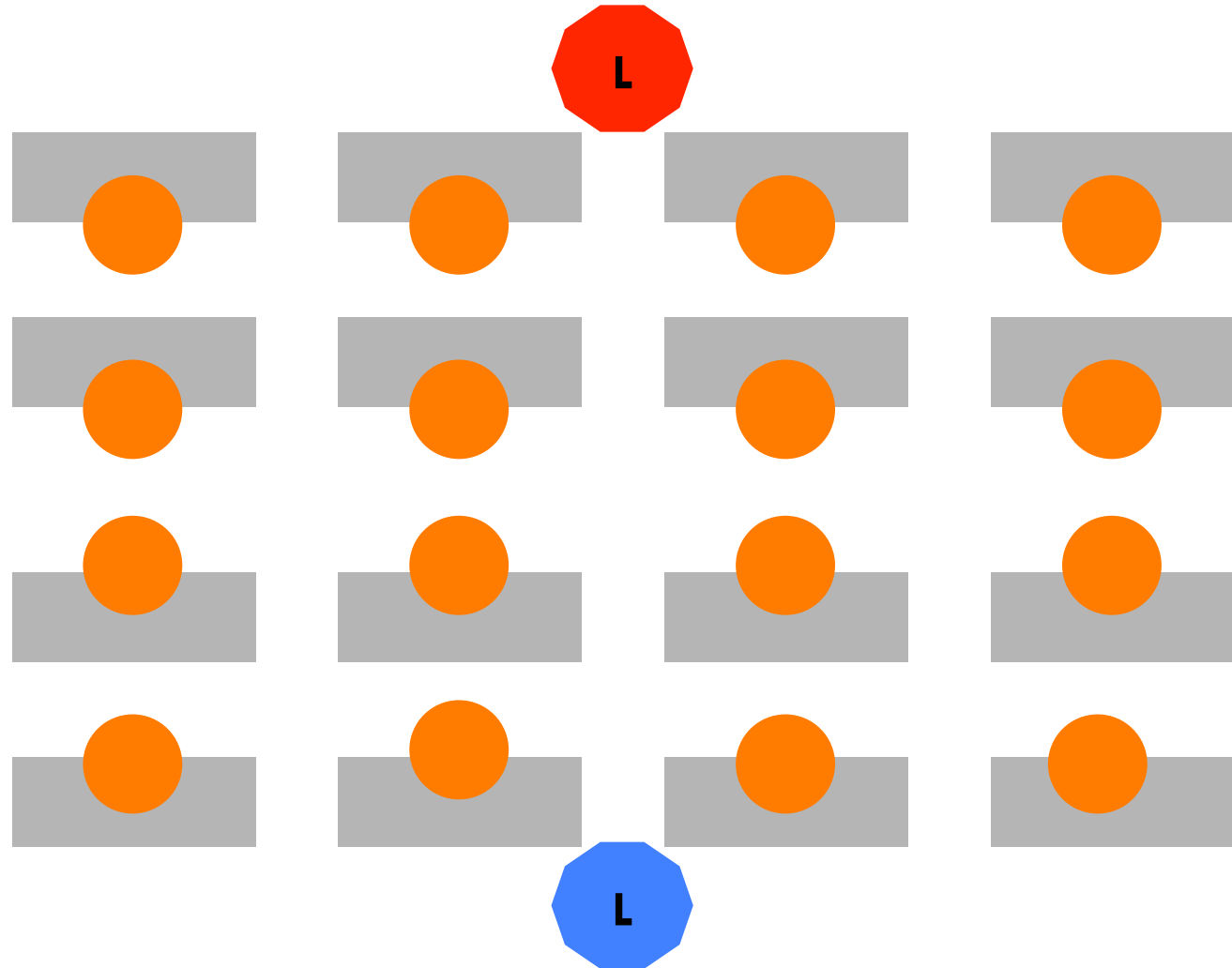
□ Beschreibung

Eine Lehrkraft übernimmt die primäre Unterrichtsverantwortung, während die andere einzelne Schüler unterstützt.

□ Einsatz

- wenn eine Lehrkraft eine besondere Expertise für die UE hat,
- in UE, die besonderes Vorankommen und eine intensive Überwachung des Lernprozesses verlangen,
- in Phasen, in denen einzelne Schüler besondere Hilfe durch die Lehrkraft benötigen.

Parallelunterricht



Parallelunterricht

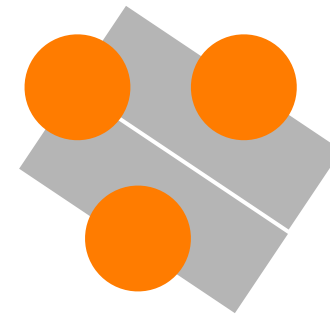
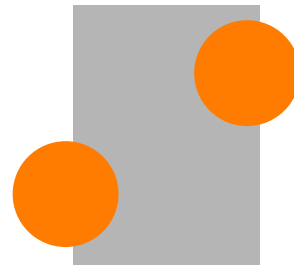
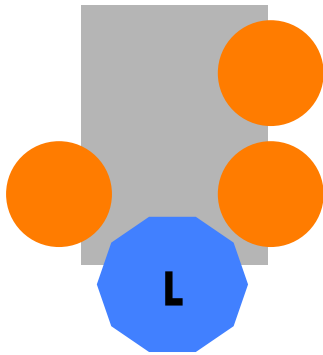
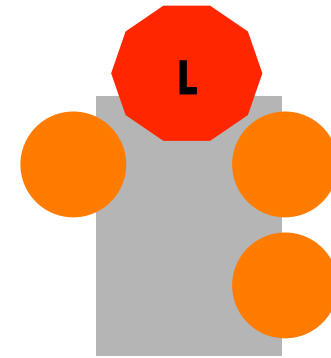
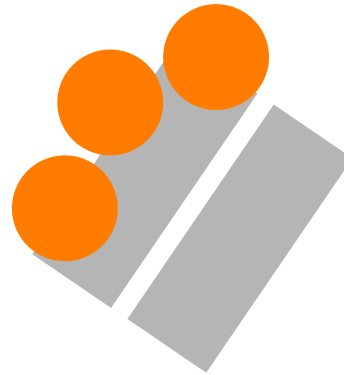
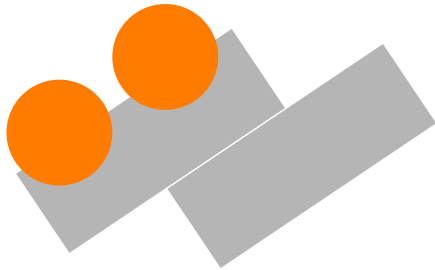
□ Beschreibung

Jede Lehrkraft unterrichtet eine Klassenhälfte mit demselben Inhalt.

□ Einsatz

- um durch geringeren Schüler-Lehrer-Schlüssel Lernende im Lernprozess besser unterstützen zu können,
- um die Beteiligung der Schüler zu fördern.

Stationenlernen



Stationenlernen



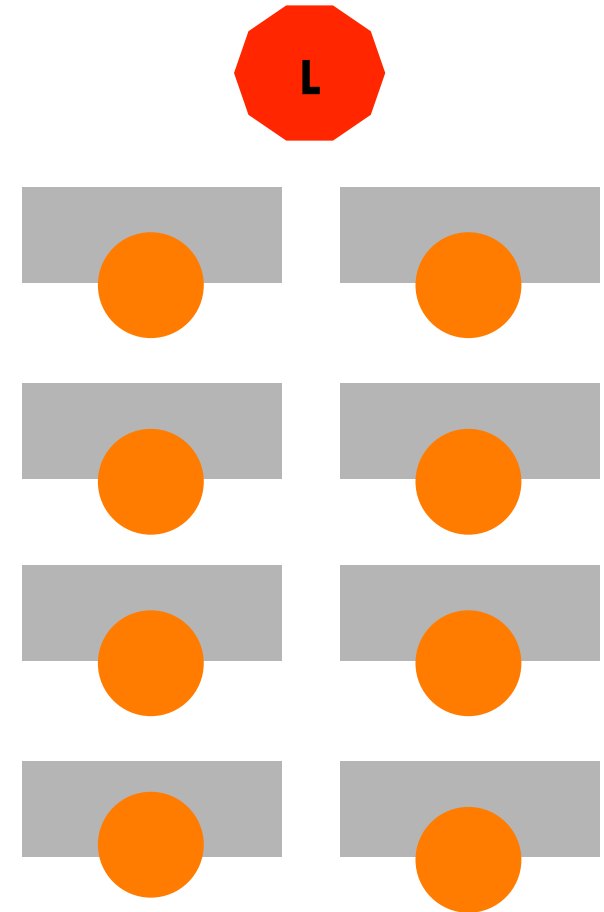
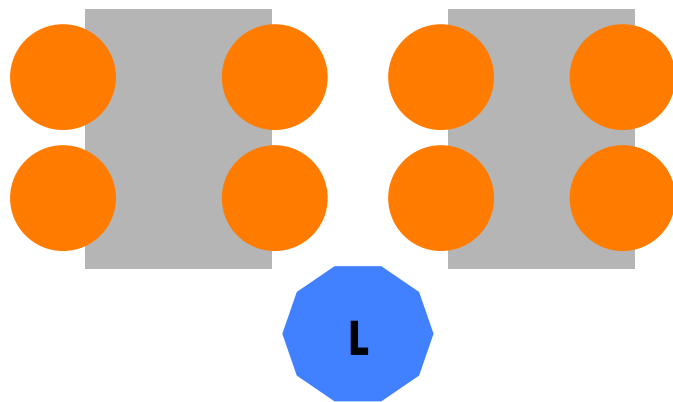
□ Beschreibung

Jede Lehrkraft ist nach vorheriger Aufteilung für eine Lernstation zuständig, die von allen Lernenden in Gruppen durchlaufen wird.

□ Einsatz

- wenn Lerninhalte komplex aber nicht hierarchisch sind,
- um Überblick über Themen zu geben.

Alternativer Unterricht



Alternativer Unterricht

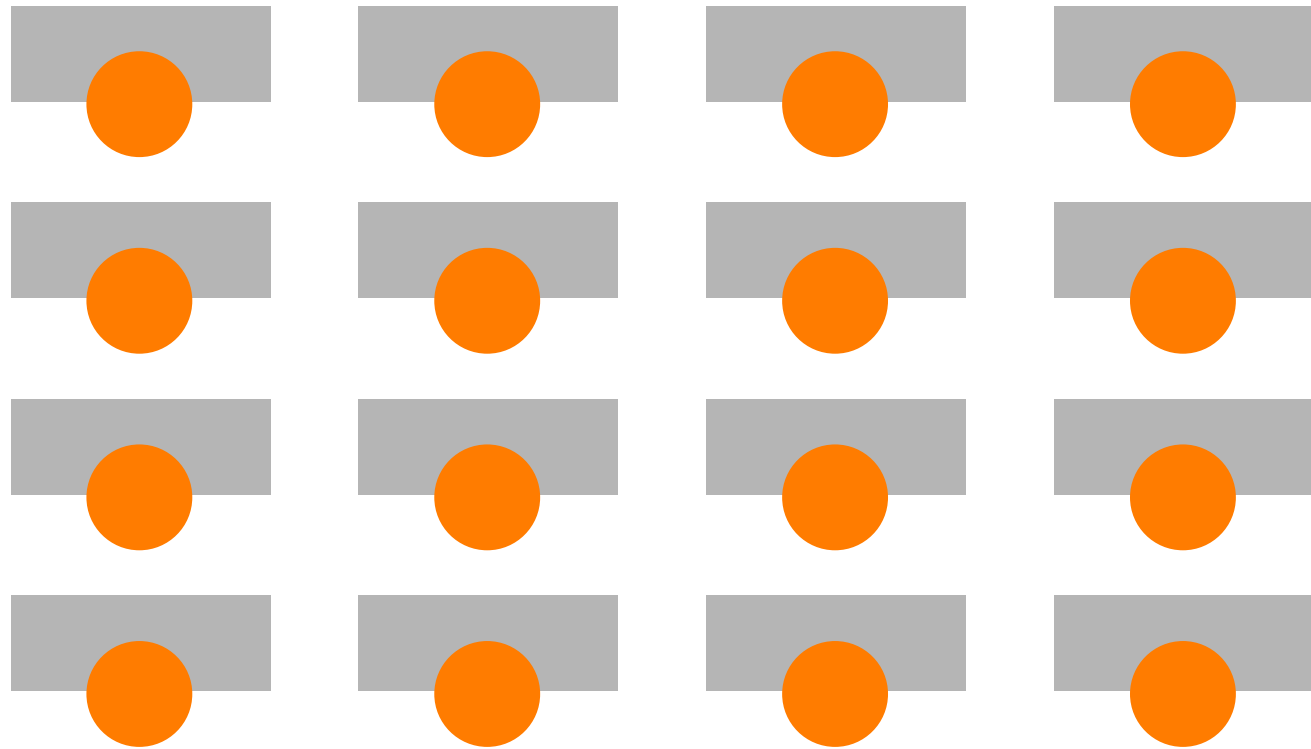
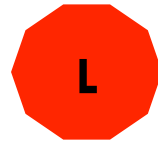
□ Beschreibung

Eine Lehrkraft arbeitet mit den Lernenden auf einem höheren, die andere mit einer anderen Gruppe auf einem niedrigeren Niveau.

□ Einsatz

- wenn der Leistungsstand in der Thematik sehr unterschiedlich ist,
- wenn einige Schüler ein paralleles Curriculum haben.

Teamteaching



Teamteaching

□ Beschreibung

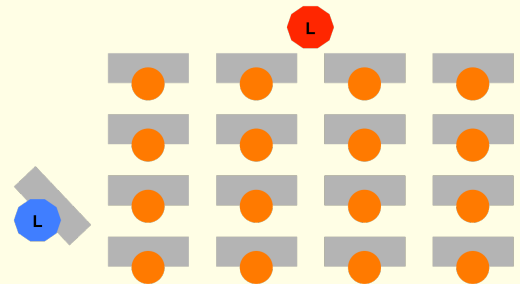
Lehrkräfte führen gemeinsam den Unterricht mit allen Schülern durch. Dabei haben sie abwechselnd oder gemeinsam die Leitung.

□ Einsatz

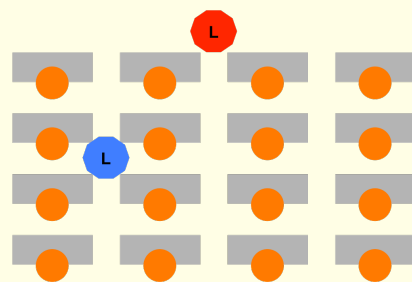
➤ Beim Teamteaching erfahren Schüler einen offenen und differenzierenden Unterricht, bei dem Lehrende und Lernende kooperieren.

Formen des Teamteachings

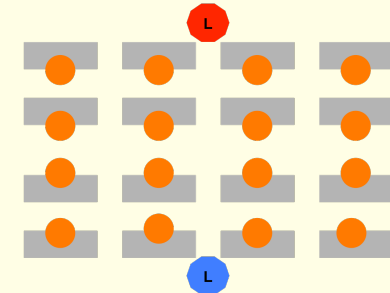
Lehrkraft und Beobachter



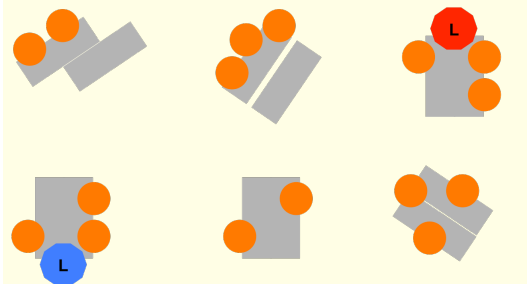
Lehrkraft und Assistenz



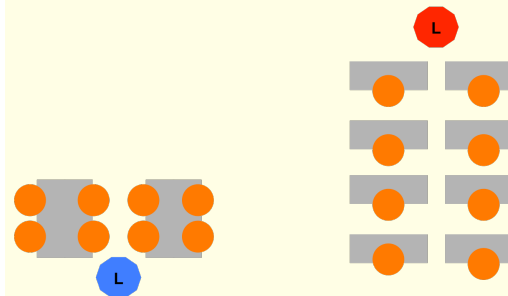
Parallelunterricht



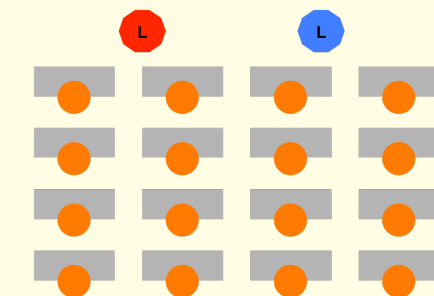
Stationenlernen



Alternativer Unterricht



Teamteaching





Teamarbeit ist kein Zustand sondern stets ein fortlaufender Einigungsprozess zwischen allen Beteiligten.

Quellenverzeichnis

- Boban, Ines; Hinz, Andreas (Hrsg.) (2003): Index für Inklusion. Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
- Dechow, Gundula; Reents, Konstanze; Tews-Vogler, Katja (2014): Inklusion Schritt für Schritt. Cornelsen Verlag
- Gellert, Manfred; Nowak, Claus (2010): Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams. Limmer Verlag
- Krämer-Kilic, Inge (Hrsg.) (2014): Gemeinsam besser unterrichten – Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Verlag an der Ruhr
- Lütje-Klose, Birgit (2014): Kooperation in multiprofessionellen Teams. In Friedrich Jahresheft 2014, S. 26-29
- Popp, Kerstin; Melzer, Conny; Methner, Andreas (2010): Förderpläne entwickeln und umsetzen. Ernst Reinhardt Verlag
- Reich, Kersten (2014): Inklusive Didaktik – Bausteine für eine inklusive Schule. Beltz Verlag
- Solzbacher, Claudia (Hrsg.) (2014): Professionelle pädagogische Haltung. Klinkhardt Verlag